

also an der Grenze beider Stufen. Die Interpolationen von der achten Beobachtung bis zum Knickpunkt, ebenso von hier zur neunten Beobachtung sind keine willkürlichen, sondern sie bestimmen sich gemäß dem Charakter der ersten und der zweiten Gewichtskurve nach der Zeitfolge.

Ermittlung der Grenze.

Wenn der Verlauf einer Erscheinung in dem einen Stadium und in dem darauf folgenden durch je eine Interpolationsformel oder durch je eine Kurve dargestellt wird, so kann für jedes der beiden Stadien die Formel, respektive Kurve eine andere sein, in welchem Falle die beiden nicht zu einer Einheit zusammengefaßt werden können.

In dem vorigen Beispiele gilt bezüglich der aufeinanderfolgenden Konzentrationen die eine Formel oder Gewichtskurve für die entstehenden Mischungen von $\text{BaCl}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ und $\text{BaCl}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$, die andere für Mischungen von $\text{BaCl}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$ und BaCl_2 . Dieselben sind ganz verschieden. Dort, wo das gemeinsame Glied $\text{BaCl}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$ allein vorhanden ist, liegt der Schnittpunkt beider Kurven.

Die Verschiedenheit der beiden Gewichtskurven wird hier dadurch ausgedrückt, daß die eine ausgezogen, die andere punktiert erscheint. Jede der beiden bezieht sich auf ein anderes System, sie treffen einander an der Grenze der beiden Stadien. Daß die Verschiedenheit hier besonders hervorgehoben wird, geschieht deshalb, weil von manchen Forschern in ähnlichen Fällen ein kontinuierlicher Übergang von der einen zur anderen angenommen und daraus der Schluß gezogen wird, daß eine Grenze der Stadien nicht existiere. Hier beim Bariumchlorid besteht allerdings kein Zweifel, denn die Geschwindigkeit der Zersetzung, welche aus der Gewichtsverminderung abgeleitet wird, hängt mit dem Dissoziationsdruck zusammen und dieser ist in jedem Stadium konstant und im zweiten verschieden. Im ersten beträgt er 2.4 mm , im zweiten ungefähr 0.6 mm bei 15° .

Aus dem Verlaufe der beiden Gewichtskurven läßt sich die Lage des Schnittpunktes, also der Grenze beider Stadien, ableiten. Dies gelingt aber nur, wenn die zugrunde liegenden